

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 12 (1934)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Mitgliederliste

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club-Nachrichten der Sektion Bern S.A.C.



Bern, Juli 1934.

Nr. 7.

XII. Jahrgang.

Erscheinen ordentlicherweise  
auf Monatsende. Redaktions-  
schluss am 18. jeden Monats

Jahresabonnement . . . Fr. 5.—  
Einzelnummer . . . . . → .50



Redaktion:

A. Streun  
Blumenbergstrasse 48  
Bern  
Telephon 32.133

Inhalt: *Monatsprogramm*. — *Mitgliederliste*. — *Sektions-Nachrichten*: Vorstandssitzung vom 27. Juni 1934. — Bibliothek. Neuanschaffungen. — *Vorträge und Tourenberichte*: Bericht über die Uebungswoche des S. A. C. Bern. — Verschiedenes. — Literatur.

## Monatsprogramm.

4. August: *Seniorenbummel*: Köniz - Settibuch - Mengistorf - Oberried - Gräfenried - Thörishaus. Treffpunkt: Tram Bubenbergplatz, 14 Uhr.
- 4./5. August: *Lauteraarhorn* 4043 m. Mit Vormittagszug nach Meiringen-Grimsel-Hospiz-Lauteraarhütte, ca. 3—4 Std.; Gross-Lauteraarhorn-Strahleggihütte, ca. 12 Std.; event. Grindelwald, ca. 4 Std. Kosten ca. Fr. 30.—. Beschränkte Teilnehmerzahl. Leiter: A. Brack.
- 11./12. August: *Arpelistock* 3034 m, Seniorentour. Mit Frühzug nach Gstaad-Lauenen-Geltenalphütte, ca. 3—4 Std.; Rottal-Arpelistock-Geltengletscher-Gstaad, ca. 7 Std. Kosten ca. Fr. 20.—. Leiter: R. A. Schneider.
- 25./26. August: *Wildhorn* 3264 m. Mit Mittagszug nach Gstaad-Lauenen-Geltenalphütte, ca. 3 Std.; Wildgrat-Wildhorn-Iffigenalp-Lenk, ca. 10 Std. Kosten ca. Fr. 25.—. Leiter: G. Heimgartner.

## Mitgliederliste.

### Neueintritte Juli 1934.

- Auer Hans, Dr. jur., Stadtbachstr. 26, Bern.  
Bürki Werner, Bauschreiner, Altenbergstr. 57, Bern.  
Frank Ernst, Dreher, Eidg. Waffenfabrik, Rütlistr. 14, Bern  
Lüthi Erwin, Kaufmann, Beundenfeldstr. 3, Bern.  
Lüthi Hermann, stud. med., Brünnenstr. 115, Bümpliz.  
Merz Walter, dipl. Arch., Kirchbühlweg 30, Bern.  
Odermatt Werner, Schreiner, Gartenstadt-Liebefeld.  
Schellhammer-Valentini Louis, eidg. Angest., Steinerstr. 31, Bern.  
Schweizer Albert Robert, Bankbeamter, Sandrainstr. 102, Bern  
Stucki Gottfried, Werkführer, Berchtoldstr. 5, Bern.

**Anmeldungen.**

Büttikofer Urs Viktor, stud. ing., Ob. Dufourstr. 9, Bern.  
 Eggenberger David, Masch.-Techniker, Wabernstr. 6 a, Bern.  
 Gmür Rudolf, stud. jur., Sonnenbergstr. 3, Bern.  
 Hagist Fritz, Buchdrucker, Holzikofenweg 24, Bern.  
 Hirsbrunner Hans, Dr. sc. nat., Ensingerstr. 38 a, Bern.  
 Joss Ulrich, Gymnasiast, Muristr. 8 e, Bern.  
 Kohlschütter Ernst Christian, Dr. med., Krankenhaus St. Georg, Hamburg.  
 Althaus Willi, stud. arch. E. T. H., Viktoriaplatz 25, Bern.

**Sektions-Nachrichten.****Vorstandssitzung vom 27. Juni 1934.**

(Auszug aus dem Protokoll.)

1. *Aufnahmen:* Die in Nr. 5 der Club-Nachrichten angemeldeten Mitglieder werden aufgenommen.

2. *Lötschenhütte-Hollandia:* Dieselbe wurde am 9./10. Juni von den HH. Dr. Guggisberg und Gaschen, in Begleitung der Gebrüder Jaggi, inspiziert. Einige noch vorhandene Fehler wurden behoben.

3. *Gspaltenhornhütte:* Die Baukommission hat in Begleitung der HH. Baumeister Jaggi und Bergführer Rud. Mani am 16./17. Juni die Hütte besucht und den in Betracht fallenden Bauplatz geprüft. Die Kommission kommt nun zum Antrag, nicht nur eine Versetzung, sondern einen Neubau der Hütte zu empfehlen und als Bauplatz den Absatz auf dem Grat ca. 30 m oberhalb der bisherigen Hütte vorzuschlagen. Dieser Platz war schon früher vorgesehen, der Plan wurde aber fallengelassen, weil man glaubte, das Wasser nicht dorthin leiten zu können. Baumeister J. hat aber keine Bedenken, eine Leitung von 200—300 m zur Hütte zu führen.

Die Rippe mit dem genannten Platz verläuft von Osten nach Westen, die Dachfirst würde gleich verlaufen, die Schmalseite der Hütte also talwärts gewendet sein. Im Ausmass käme ein Bau von der Grösse der Wildstrubelhütte in Betracht mit ca. 40—50 Plätzen.

Es müssten auch einige Wegverbesserungen vorgenommen werden, eventuell in Verbindung mit der Alpweggenossenschaft Kiental. Diesbezügliche Verhandlungen sollen sobald als möglich aufgenommen werden. Trotzdem der Bau im Jahre 1935 noch nicht ausgeführt werden kann, ist es wünschenswert, wenn die Pläne dafür schon jetzt gemacht werden, damit sie im Verlauf des nächsten Winters in der Sektionsversammlung besprochen werden können. Herr Architekt Gaschen, Vorsitzender der Hüttenkommission, erklärte sich nach anfänglicher Ablehnung auf Drängen des Vorstandes bereit, die Pläne zu machen und die Bauleitung zu übernehmen.

*Verschiedenes:* Das C. C. hat für die Anschaffung von Feuerlöschern in den Sommerhütten einen Beitrag von 50 % gesprochen.